



EU IN
MY REGION



EUropa im Ländle

16. Mai 2019

TAG DER OFFENEN TÜR
für EU-kofinanzierte Projekte
in Vorarlberg

www.vorarlberg.at/EU



EUROPÄISCHE UNION
Europäische Struktur- und Investitionsfonds

europa
wirkt!
 Vorarlberg



©2019 Geschäftsstelle der Österreichischen
Raumordnungskonferenz (ÖROK)

Alle Rechte vorbehalten.

Medieninhaber und Herausgeber: Geschäftsstelle der
Österreichischen Raumordnungskonferenz (ÖROK),
Fleischmarkt 1, A-1010 Wien

Geschäftsführer: Mag. Johannes Roßbacher, Mag. Markus Seidl

Tel.: +43 1 53 53 444

E-Mail: oerok@oerok.gv.at

www.oerok.gv.at

Grafische Gestaltung: Pflieger Grafikdesign

Druck: Druckhaus Gössler GmbH, 6850 Dornbirn

Foto: © inatura Dornbirn

Die Produktion dieser Broschüre wird aus Mitteln des
Europäischen Fonds für regionale Entwicklung kofinanziert.

Information & Kontakt zu EU-Förderprogrammen in Vorarlberg:
www.vorarlberg.at/europa



Europäische Union Investitionen in Wachstum & Beschäftigung, Österreich.



Vorarlberg profitiert von EU-Engagement im Land



Seit dem Beitritt Österreichs zur Europäischen Union im Jahr 1995 sind in Vorarlberg eine Vielzahl von gemeinsam finanzierten Projekten erfolgreich umgesetzt worden. Mit deren Hilfe ist es gelungen, die Zusammenarbeit in der Region weiter zu vertiefen, die Innovationskraft unserer Wirtschaft zu stärken und in den ländlichen Gebieten des Landes Wertschöpfung sowie Arbeitsplätze und damit Wohlstand zu sichern. Die bis heute realisierten bzw. aktuell laufenden Projekte offenbaren eine enorme inhaltliche Bandbreite, die jedoch unbedingt erforderlich ist, um sich bietende Zukunftschancen in allen Bereichen im Sinne des Landes und seiner Menschen optimal zu nützen.

Bezüglich der EU-kofinanzierten Projekte in Vorarlberg kann also durchaus von einer Erfolgsgeschichte gesprochen werden. Umso mehr freut es mich, dass die vielfältigen Initiativen im Rahmen der Veranstaltung „Europa im Ländle“ nun der interessierten Öffentlichkeit näher vorgestellt werden.

Mag. Markus Wallner
Landeshauptmann



EUROPÄISCHE UNION
Europäische Struktur- und Investitionsfonds

EUROPE STARTS HERE:
#EUinmyregion

Was Sie in dieser Broschüre finden

Alle Infos zu den Projekten & Besichtigungen Seite 5 bis 16

Projektlandkarte – wo gibt es was zu sehen? Seite 10

Spezielles Programm für Schulklassen Seite 17

Einige Projekte bieten spezielle Führungen für Schulklassen an, die wir in der Broschüre mit  markiert und auf den letzten Seiten zusammengefasst haben.

Für die Einbindung in den Unterricht erhalten LehrerInnen auf Wunsch ein Informationspaket.

Kostenloses Ticket für Bus & Bahn Seite 19

Sowohl Einzelpersonen als auch Gruppen und Schulklassen erhalten Gratistickets für die Hin- und Rückfahrt zu einer Projektbesichtigung.



1 MUSEUMSSCHIFF MS OESTERREICH

WER	MS Oesterreich GmbH
WAS	Besichtigung des Schiffes, Ausfahrt geplant
WANN	12.00 bis 16.00 Uhr Besichtigung, Ausfahrt ab 16.00 Uhr
WO	Schiffsanleger Hohentwiel, Hafenstraße 15, 6971 Hard
ANMELDUNG	nicht erforderlich
WEB	www.ms-oesterreich.at
ANFAHRT	Landbus 15, 17 – Haltestelle Hard Sägewerkstraße oder Strandbad

Im Rahmen des Projekts wird die MS Oesterreich restauriert und die Zusammenarbeit der Museumsschiffe (MS Oesterreich und Hohentwiel) sowie die Vernetzung der Institutionen rund um den Bodensee sollen entwickelt bzw. ausgebaut werden. Die Museumsschiffe wirken identitätsstiftend, stellen ein Alleinstellungsmerkmal der Region dar und sind in der Lage, ein Bindeglied (logistisch und organisatorisch) zwischen den Kulturstätten und Traditionsunternehmen rund um den Bodensee zu sein.

Gefördert aus: Europäischer Fonds für regionale Entwicklung – INTERREG V-A Alpenrhein-Bodensee-Hochrhein



2 IMKERSCHULE BENTELE



WER	Bentele Genuss GmbH
WAS	Tag der offenen Tür: Einblicke in die Imkerei und Imkerschule – Besichtigung des Betriebes
WANN	11.00 bis 16.00 Uhr
WO	Nannan 1133, 6861 Alberschwende
ANMELDUNG	Gruppen ab 12 Personen bitte anmelden unter Tel. 05579/82380
WEB	www.gsiberger.at
ANFAHRT	Landbus 35, 37, 40 – Haltestelle Alberschwende Nannan

In Verbindung mit dem 2018 neu eröffneten Betriebsgebäude für regionale Produkte wurde Infrastruktur für Imker-Schulungen, Anschauungs- und Verarbeitungsunterricht sowie ein Bienendachgarten geschaffen. Im neuen Betrieb werden ganzjährige Praxisschulungen für „Imkern auf Probe“ ausgeführt. Die spezielle Bienen-Infrastruktur und die Erschließung einer neuen Imker-Kooperation sollen in der Region neue und nachhaltige Impulse der Bienenhaltung auslösen und dadurch die Resilienz bei den Bienenvölkern steigern.

Gefördert aus: Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums

3 WERKRAUM HAUS BREGENZERWALD

WER	Werkraum Bregenzewald
WAS	Ausstellung ganztägig geöffnet, Führung um 11.00 Uhr im Werkraumhaus
WANN	10.00 bis 18.00 Uhr
WO	Hof 800, 6866 Andelsbuch
ANMELDUNG	E-Mail: info@werkraum.at oder Tel. 05512/283 86
WEB	www.werkraum.at
ANFAHRT	Landbus 37, 40 – Haltestelle Andelsbuch Gemeindeamt

Der Werkraum Bregenzewald ist ein Verein, in dem über 90 mittelständische Handwerksbetriebe aus dem Bregenzewald zusammengeschlossen sind. Der Verein dient als Plattform nach außen mit Ausstellungen, Wettbewerben, Vorträgen, und nach innen mit Entwicklungsarbeit und Nachwuchspflege. Heute ist das neue Handwerk ein Wirtschaftsfaktor – mit eigenem Haus. Das Werkraumhaus wurde vom renommierten Schweizer Architekt Peter Zumthor entworfen, von den Mitgliedsbetrieben gebaut und 2013 fertig gestellt.

Gefördert aus: Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums

Gefördert aus: Europäischer Fonds für regionale Entwicklung – RWB 2007–2013

4 URLAUB AM BAUERNHOF GREBER BENJAMIN

WER	Greber Benjamin und Kaspar Wolfgang
WAS	Besichtigung des LW Betriebes und der Ferienwohnung
WANN	9.00 bis 15.00 Uhr
WO	Hof 156, 6866 Andelsbuch
ANMELDUNG	nicht erforderlich
WEB	–
ANFAHRT	Landbus 37, 40 – Haltestelle Andelsbuch Gemeindeamt

Seit über 40 Jahren wird auf dem Greber-Hof in Andelsbuch „Urlaub am Bauernhof“ angeboten. Ländliche Idylle, die Ruhe fernab des städtischen Trubels und die Nähe zu den Bregenzerwälder Skigebieten ziehen seit jeher sowohl Familien als auch Aktivurlauber an. Familie Greber erweitert daher derzeit das Angebot und errichtet im Wohnhaus zwei neue Ferienwohnungen. Bereits im Jahr 2013 wurde ein neuer Milchviehstall für die 25 Milchkühe und deren Nachzucht ebenfalls mit EU-Unterstützung errichtet.

Gefördert aus: Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums

5 NEUBAU DER ALPENKÄSE SENNEREI



WER	Alpenkäse Bregenzerwald Sennerei eGen
WAS	Führungen nach Anmeldung, selbständiger Rundgang
WANN	9.00 bis 15.00 Uhr
WO	Ach 586, 6870 Bezau
ANMELDUNG	E-Mail: office@alpenkaese.at , Führungen für Gruppen nach Anmeldung;
WEB	www.alpenkaese.at
ANFAHRT	Landbus 35, 37, 40 – Haltestelle Reuthe Baien

In der Alpenkäse Sennerei erfahren Sie, wie der beliebte Vorarlberger Alpenkäse produziert wird. Im Präsentationsraum erhalten Sie Einblick in das Unternehmen und können die Käserei selbständig besichtigen. Diese wurde 2013 neu gebaut und entspricht bei Hygiene und technischer Ausstattung dem Stand der Technik. Die Hackgut-Heizanlage sowie der Eiswasserspeicher mit Wärmerückgewinnung sorgen für eine nachhaltige Produktion. Der Sennereiladen bietet Produkte der Sennerei und von Partnerunternehmen an.

Gefördert aus: Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums

6 BILDUNGS- UND BERUFSBERATUNG

WER	BIFO – Beratung für Bildung und Beruf
WAS	Besichtigung des Informationszentrums, Kurzberatungen durch Bildungs- und BerufsberaterInnen
WANN	9.00 bis 12.00 Uhr, 13.30 bis 17.00 Uhr
WO	Bahnhofstraße 24, 6850 Dornbirn, WIFI Campus Trakt E – 4. Stock
ANMELDUNG	nicht erforderlich
WEB	www.bildungsberatung-vorarlberg.at
ANFAHRT	Bahnhof Dornbirn – Fußweg 2 min.

Das Netzwerk der Bildungsberatung Vorarlberg bietet für Menschen aller Altersstufen Unterstützung zu allen Themen rund um Bildung und Beruf. Die Fragen und Problemstellungen reichen von der Schulwahl über die Entscheidung des weiteren Ausbildungsweges bis zu Neuorientierung, Wiedereinstieg oder Zusatzqualifikation. Neben beruflicher Orientierung geht es oft auch um die persönliche Weiterentwicklung oder um neue Herausforderungen. In der Bildungs- und Berufsberatung werden Informationen zur Verfügung gestellt, Persönliches reflektiert, Ratsuchende begleitet und gezielt Hilfsmittel eingesetzt.

Gefördert aus: Europäischer Sozialfonds

7 START2WORK

WER	CARITAS der Diözese Feldkirch
WAS	Dialog in der Praxis: offenes Gespräch mit UnternehmerInnen, Flüchtlingen, ExpertInnen und der interessierten Bevölkerung
WANN	15.00 bis 17.00 Uhr
WO	Poststraße 2, 2. Stock, 6850 Dornbirn
ANMELDUNG	Begrenzte Teilnehmerzahl. Wir bitten um Voranmeldung. E-Mail: matthias.amann@caritas.at
WEB	www.carla-vorarlberg.at/start2work
ANFAHRT	Bahnhof Dornbirn (im Postgebäude)

Bleibeberechtigte Flüchtlinge werden bei start2work mittels Gruppen-, Einzel- und Karrierecoaching an den Vorarlberger Arbeitsmarkt herangeführt – Lebenslauferstellung, Bewerbungstraining und Arbeitserprobungen sind Kerninhalte. start2work unterstützt die Chancengleichheit und ist somit elementarer Bestandteil einer umfassenden Strategie der Inklusion und ermöglicht die selbstbestimmte Teilhabe am gesellschaftlichen Leben.

Gefördert aus: Europäischer Sozialfonds

8 DIGITAL FACTORY VORARLBERG

WER	Fachhochschule Vorarlberg GmbH
WAS	Tag der offenen Tür: Einblick in die Digitale Fabrik mit Erklärungen zu Funktionsweisen, Demonstration der Fertigung, Produkt zum Anfassen
WANN	9.00 bis 14.00 Uhr
WO	Campus V, Gebäude Hochschulstraße 1, Raum W 001, 6850 Dornbirn
ANMELDUNG	E-Mail: forschung@fhv.at oder Tel. 05572/792-2003
WEB	www.fhv.at/forschung/digital-factory-vorarlberg
ANFAHRT	Stadtbus 2, 3, 7, Landbus 22, 23, 47, 52 – Haltestelle Sägerbrücke

Die Digital Factory Vorarlberg ist eine Forschungs- und Lernfabrik, die wesentliche Aspekte einer realen Güterproduktion abbildet. Industrieanlagen der Zukunft sind datenbasiert, agil, intelligent und transparent. Ihre Maschinen, Steuerungs- und Planungssysteme sind innerbetrieblich und unternehmensübergreifend hochgradig vernetzt. Die Komplexität, die enorme Themenvielfalt und der Mangel an personellen Ressourcen stellt Unternehmen vor große Herausforderungen bei der Entwicklung und Einführung digitaler Strategien.

Gefördert aus: Europäischer Fonds für regionale Entwicklung – IWB 2014–2020

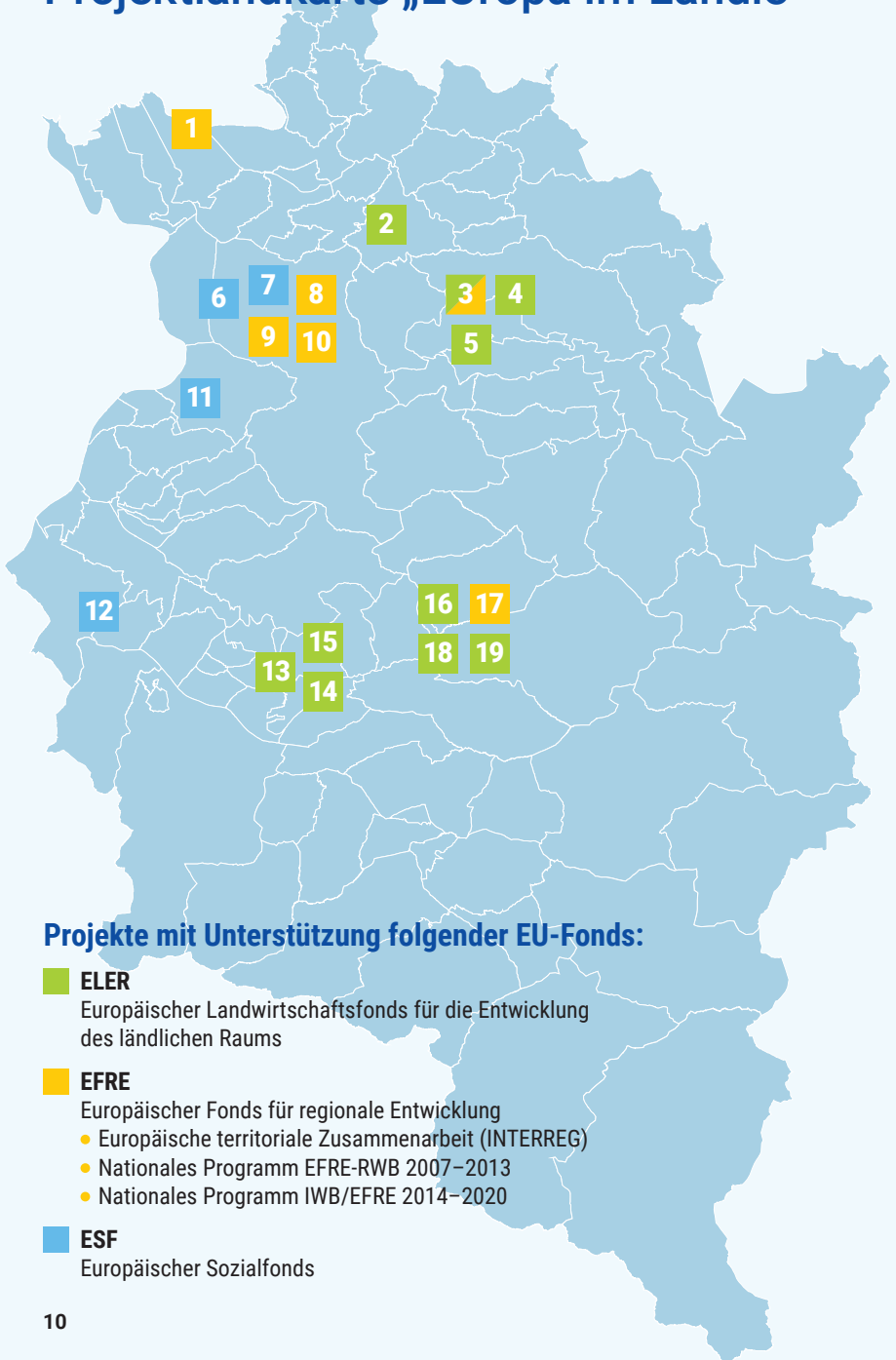
9 MANUFACTURING LAB (3D LABOR)

WER	Fachhochschule Vorarlberg GmbH
WAS	Tag der offenen Tür: Einblick in das im Aufbau befindliche 3D-Labor mit Erklärungen zu Funktionsweisen, Demonstration der Fertigung, Produkte zum Anfassen
WANN	9.00 bis 14.00 Uhr
WO	Campus V, Gebäude Achstraße 1, Raum E 008, 6850 Dornbirn
ANMELDUNG	E-Mail: forschung@fhv.at oder Tel. 05572/792-2003
WEB	www.fhv.at/forschung/nutzerzentrierte-technologien
ANFAHRT	Stadtbus 2, 3, 7, Landbus 22, 23, 47, 52 – Haltestelle Sägerbrücke

Das Forschungszentrum UCT Research hat 2018 eine Anlage für die additive Fertigung und Überprüfung von Kunststoffprototypen in Betrieb genommen. Damit werden mit zukünftigen Produktbenutzern die Materialanforderungen an der Schnittstelle Mensch/Technik erhoben, Materialkombinationen in Kunststoffprodukten durch gleichzeitiges Verarbeiten und Mischen von unterschiedlichen Materialien optimiert und Materialeigenschaften, wie z.B. mechanisches Verformungsverhalten, mittels Hochgeschwindigkeitsaufzeichnungen zerstörungsfrei überprüft.

Gefördert aus: Europäischer Fonds für regionale Entwicklung – IWB 2014–2020

Projektlandkarte „Europa im Ländle“



Projekte mit Unterstützung folgender EU-Fonds:

- ELER**
Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums
- EFRE**
Europäischer Fonds für regionale Entwicklung
 - Europäische territoriale Zusammenarbeit (INTERREG)
 - Nationales Programm EFRE-RWB 2007–2013
 - Nationales Programm IWB/EFRE 2014–2020
- ESF**
Europäischer Sozialfonds

Die Karte zeigt Ihnen, wo in Ihrer Nähe am 16. Mai 2019 EU-Projekte zu besichtigen sind.

REGION HARD

1	Museumsschiff MS Oesterreich	6971 Hard
----------	-------------------------------------	-----------

REGION BREGENZERWALD

2	Imkerschule Bentele	6861 Alberschwende
3	Werkraum Haus Bregenzerwald	6866 Andelsbuch
4	Urlaub am Bauernhof Greber Benjamin	6866 Andelsbuch
5	Neubau der Alpenkäse Sennerei	6870 Bezaun

REGION DORNBIRN – HOHENEMS

6	Bildungs- und Berufsberatung	6850 Dornbirn
7	start2work	6850 Dornbirn
8	Digital Factory Vorarlberg	6850 Dornbirn
9	Manufacturing Lab (3D Labor)	6850 Dornbirn
10	PEMO – Nachhaltige Pendlermobilität	6850 Dornbirn
11	Berufsausbildungsassistenz	6845 Hohenems

REGION FELDKIRCH – WALGAU – GROSSES WALSER TAL

12	Bildungs- und Berufsberatung für Migrantinnen	6800 Feldkirch
13	Handwerk im Walgau	6712 Thüringen
14	Vonblonhaus	6712 Thüringen
15	Kulturraum Ruine Blumenegg	6721 Thüringerberg
16	Biosphärenparkmanagement Großes Walsertal	6731 Sonntag
17	Lawinschutzmaßnahme	6731 Sonntag
18	Bergholz 2020	6731 Sonntag
19	Forstbetriebsgemeinschaft Jagdberg	6731 Sonntag



10 PEMO – NACHHALTIGE PENDLERMOBILITÄT

WER	Energieinstitut Vorarlberg
WAS	Vorstellung von konkreten Tools, Aktionen und Maßnahmen, die Betriebe zur Förderung von gesunder und umweltfreundlicher Mitarbeitermobilität nutzen können.
WANN	9.00 bis 12.00 Uhr
WO	Energieinstitut Vorarlberg, Campus V, Stadtstraße 33, 6850 Dornbirn
ANMELDUNG	nicht erforderlich
WEB	www.energieinstitut.at/unternehmen/programme/pemo
ANFAHRT	Stadtbus 2, 3, Landbus 22, 23, 47, 50, 52 – Haltestelle Sägerbrücke/Campus V

Durch die engen wirtschaftlichen Beziehungen in der Region Alpenrhein-Bodensee-Hochrhein pendeln täglich rund 50.000 Menschen über die Staatsgrenzen hinweg, die meisten davon mit dem eigenen Auto. Dazu kommt noch der regionale Verkehr. Im Projekt „PEMO – Nachhaltige Pendler-Mobilität“ wurden konkrete Lösungen erarbeitet und in der Praxis erprobt, die Pendlerinnen und Pendler zum vermehrten Umstieg vom Auto auf gesunde und umweltfreundliche Verkehrsmittel motivieren.

Gefördert aus: Europäischer Fonds für regionale Entwicklung – INTERREG V-A Alpenrhein-Bodensee-Hochrhein

11 BERUFSAUSBILDUNGSASSISTENZ

WER	Büro für Berufsintegrationsprojekte Öhe GmbH
WAS	Einblick in die Aufgabenbereiche der Berufsausbildungsassistenten, Informationen und Infomaterial über Verlängerte Lehre oder Teilqualifizierung
WANN	8.00 bis 12.00 Uhr
WO	Markus-Sittikus-Straße 20, 6845 Hohenems, Bäumler Park, 3. Stock
ANMELDUNG	nicht erforderlich
WEB	www.integrationsprojekte.eu
ANFAHRT	Landbus 53 – Haltestelle Cineplexx

Die Berufsausbildungsassistenten begleiten und betreuen im Rahmen der Berufsausbildung nach § 8b BAG ausgrenzungsgefährdete und/oder benachteiligte Jugendliche mit persönlichen Vermittlungshemmnissen auf deren Weg zu einem anerkannten beruflichen Abschluss und einer nachhaltigen Integration in den Arbeitsmarkt. Jeder Jugendliche soll die Möglichkeit haben, eine berufliche Ausbildung im Rahmen seiner individuellen Möglichkeiten absolvieren zu können.

Gefördert aus: Europäischer Sozialfonds

12 BILDUNGS- UND BERUFSBERATUNG FÜR MIGRANTINNEN

WER	femail FrauenInformationszentrum Vorarlberg
WAS	Tag der offenen Tür: Einblick in typische Fragen und Antworten zu Bildung und Beruf von Frauen konkret für Vorarlberg. Gelegenheit, femail als Gesamtorganisation kennen zu lernen.
WANN	9.00 bis 12.00 Uhr
WO	Marktgasse 6, 6800 Feldkirch
ANMELDUNG	nicht erforderlich
WEB	www.femail.at/arbeit-bildung/bildungs-und-berufsberatung
ANFAHRT	Busplatz, Jahnplatz Feldkirch oder Bahnhof Feldkirch – Fußweg 10 min.

In der Bildungs- und Berufsberatung für Migrantinnen können Frauen mit einer Expertin über mögliche Wege zur Bildung und zum Berufsleben sprechen und konkrete Schritte planen. Wichtige Informationen erhalten sie entweder auf Deutsch oder in ihrer Muttersprache. Wir beleuchten die individuellen und regionalen Rahmenbedingungen – z.B. Fragen des täglichen Lebens rund um Familienorganisation, wenn Mama plötzlich auch lernen möchte.

Gefördert aus: Europäischer Sozialfonds

13 HANDWERK IM WALGAU

WER	Wirtschaft im Walgau gemeinnützige GmbH
WAS	Die Walgauer Werkboxen und Walgauer Experimente werden vor Ort aus- und vorgestellt. Die beiden sich ergänzenden Konzepte für Kinder und Jugendliche können so kennen gelernt werden.
WANN	9.00 bis 15.00 Uhr
WO	Dorfplatz Thüringen, Dorfstraße 21, 6712 Thüringen
ANMELDUNG	nicht erforderlich
WEB	www.wirtschaft-im-walgau.at/walgauer-werkboxen-und-walgauer-experimente
ANFAHRT	Landbus 73, 75a, 76, 77, 78 – Haltestelle Thüringen Gemeindeamt

Die Wirtschaft im Walgau und das Projektteam der „Walgauer Werkboxen und Walgauer Experimente“ haben es sich zur Aufgabe gemacht, den jungen Menschen aus dem Walgau das Handwerk und das freie Experimentieren näher zu bringen. Kreativität, Spaß und Motivation zum selbstständigen Denken und Schaffen sowie das Erkennen der eigenen Fähigkeiten stehen im Vordergrund. Unterstützt werden die SchülerInnen von unseren Seniorfuchsen - Profis aus dem Handwerk, die ihr Wissen an junge Menschen weitergeben.

Gefördert aus: Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums

14 VONBLONHAUS

WER	Gemeinde Thüringen Immobilienverwaltungs GmbH & Co KEG
WAS	Besichtigung des Vonblonhauses
WANN	9.00 bis 15.00 Uhr
WO	Gerbeweg 4, 6712 Thüringen
ANMELDUNG	nicht erforderlich
WEB	–
ANFAHRT	Landbus 73, 75a, 76, 77, 78 – Haltestelle Thüringen Gemeindeamt

Das denkmalgeschützte Vonblonhaus zählt zu den ältesten noch erhaltenen Objekten im Walgau und steht im historischen Dorfzentrum von Thüringen. In einem Vorprojekt wurde 2008 ein Nutzungskonzept erarbeitet sowie eine Notsanierung und umfassende Planungsarbeiten durchgeführt. Die bauliche Umsetzung, Adaptierung und Sanierung erfolgte von 2009–2011 in einem weiteren Projekt. Das historische Erscheinungsbild konnte erhalten werden. Auf drei Geschossen befinden sich nun die Gemeindebibliothek und ein Veranstaltungsraum.

Gefördert aus: Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums

15 KULTURRAUM RUINE BLUMENEGG



WER	Burgfreunde Blumenegg
WAS	Tag des offenen Burgtors: regelmäßige Führungen
WANN	9.00 bis 15.00 Uhr
WO	DK-Der Kulturraum Ruine Blumenegg, 6721 Thüringerberg
ANMELDUNG	E-Mail: alexandra.wucher@gmx.net oder info@dk-rb.at; Tel. 0664/3104692
WEB	www.dk-rb.at
ANFAHRT	Landbus 77 – Haltestelle Thüringen Quadern

Die Burgfreunde Blumenegg wollen Geschichte für die Zukunft erhalten. Seit 2010 wurde die vom Verfall bedrohte Ruine saniert. In Kooperation zwischen Biosphärenpark Großes Walsertal, der Initiative Walserherbst und dem Verein Burgfreunde Blumenegg wurde ein wandelbarer „Kulturpavillon“ im Areal der Ruine entwickelt und gebaut. Die Attraktivität der Ruine Blumenegg konnte mit dem Pavillon gesteigert werden, um historisches Kulturgut nicht nur zu erhalten, sondern auch erlebbar zu machen.

Gefördert aus: Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums

16 BIOSPHÄREN-PARKMANAGEMENT GROSSES WALSERTAL

WER	Regionalplanungsgemeinschaft Großes Walsertal
WAS	Tag der offenen Tür, Führungen um 11.15 und 14.15 Uhr – Was bedeutet es, UNESCO Biosphärenpark zu sein? Wer ist Burmenta? Wie entsteht eigentlich Bergkäse? Und welche Funktionen erfüllt das biosphärenpark.haus?
WANN	10.00 bis 18.00 Uhr
WO	biosphärenpark.haus, Boden 34, 6731 Sonntag
ANMELDUNG	nicht erforderlich
WEB	www.grosseswalsertal.at
ANFAHRT	Landbus 77, 77a, 78 – Haltestelle Sonntag Seilbahn Stein



Als UNESCO Biosphärenpark verfolgt das Große Walsertal den Auftrag für nachhaltige Entwicklung. Das biosphärenpark.haus ist Beispiel bewusstseinsbildender Maßnahmen und Drehscheibe für Kommunikation für die Bevölkerung wie für Gäste gleichermaßen. Die Besucher/innen erwartet die interaktive Ausstellung „Walser auf dem Weg“ sowie ein Einblick in die Bergkäseproduktion. Im Rahmen der Führungen bietet sich die Möglichkeit zum Austausch und Gespräch.

Gefördert aus: Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums

17 LAWINENSCHUTZMASSNAHME

WER	Adolf Erhart GmbH
WAS	Tag der offenen Tür
WANN	9.00 bis 18.00 Uhr
WO	Sägewerk Erhart, Sand 29, 6731 Sonntag
ANMELDUNG	nicht erforderlich
WEB	www.erhart-holz.at
ANFAHRT	Landbus 77 – Haltestelle Garsella Abzw. Raggal oder Sonntag Arzthaus



Das Unternehmen Adolf Erhart GmbH ist im Großen Walsertal einer der wenigen größeren Arbeitgeber. Um den Standort im ländlichen Gebiet zu halten und somit weiterhin konkurrenzfähig zu bleiben, war ein stufenweise Ausbau des Unternehmens sowie die Anschaffung diverser, neuer Maschinen notwendig. Da das alt eingessene Unternehmen seit der Festlegung des neuen Gefahrenzonenplans in der roten Zone liegt, entstanden dem Unternehmen bei der Betriebserweiterung durch Auflagen der Lawinenverbauung bei seinen Investitionen erhebliche Mehrkosten. Mittels Förderung konnte ein Teil des Aufwands dieser Mehrkosten abgedeckt werden.

Gefördert aus: Europäischer Fonds für regionale Entwicklung – RWB 2007–2013

18 BERGHOLZ 2020

WER	Bergholz Verein
WAS	Infostand, Vorstellung der vielfältigen Akteure, Darstellung der regionalen Wertschöpfungskette
WANN	9.00 bis 18.00 Uhr
WO	Sägewerk Erhart, Sand 29, 6731 Sonntag
ANMELDUNG	nicht erforderlich
WEB	www.bergholz.at
ANFAHRT	Landbus 77 – Haltestelle Garsella Abzw. Raggal oder Sonntag Arzthaus

„Bergholz“ ist eine geschützte Marke von sechs Handwerksbetrieben und den Gemeinden aus dem Großen Walsertal und zugleich der Name für das im Tal langsam gewachsene Holz aus den Bann- und naturnahen Wäldern des Biosphärenparks, das im Tal eingeschnitten und durch die heimischen Betriebe und deren Mitarbeiter hochqualitativ verarbeitet und veredelt wird. „Bergholz“ ist als Verein von sechs Betrieben und den sechs Gemeinden organisiert, wurde 2001 gegründet und wird in diesem Prozess einem Relaunch unterzogen.

Gefördert aus: Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums

19 FORSTBETRIEBSGEMEINSCHAFT JAGDBERG

WER	Forstbetriebsgemeinschaft Jagdberg
WAS	Infostand, Aufgaben der Forstbetriebsgemeinschaft, Leistungsdarstellung und Darstellung der Erfolgsfaktoren
WANN	9.00 bis 18.00 Uhr
WO	Sägewerk Erhart, Sand 29, 6731 Sonntag
ANMELDUNG	nicht erforderlich
WEB	www.fbg-jagdberg.at
ANFAHRT	Landbus 77 – Haltestelle Garsella Abzw. Raggal oder Sonntag Arzthaus

Die Forstbetriebsgemeinschaft Jagdberg wurde im Jahr 2000 gegründet. Der Zusammenschluss ermöglicht eine professionelle Waldbewirtschaftung (Beförsterung) auch für kleine Waldbesitzer. Die Erfolge zeigten sich nach kurzer Zeit in höheren Erlösen aus der Waldbewirtschaftung sowie stabileren Waldbeständen. Die Forstbetriebsgemeinschaft erhielt bereits 1995 den Staatspreis des Bundesministeriums für Nachhaltigkeit und Tourismus für vorbildliche Waldbewirtschaftung.

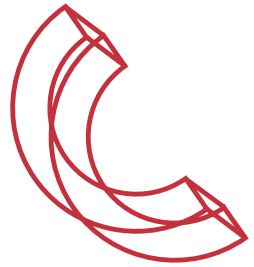
Gefördert aus: Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums



Spezielles Programm für Schulklassen

„Europa im Ländle“ möchte auch ganz speziell Jugendliche ab 13 Jahren ansprechen – sie sind mit der Europäischen Union aufgewachsen und erfahrungsgemäß sehr an EU-Themen interessiert. Wir laden daher Lehrerinnen und Lehrer mit Klassen ab der 7. Schulstufe ein, am 16. Mai eines oder auch mehrere der Projekte aus dieser Broschüre zu besichtigen und so das Thema „EU-Förderungen“ hautnah zu vermitteln.

Folgende Projekte bieten Führungen speziell für Schulklassen an:



2 **Imkerschule Bentele**
6861 Alberschwende

5 **Alpenkäse Sennerei**
6870 Bezau

8 **Digital Factory – FH Vorarlberg**
6850 Dornbirn
Maximale Gruppengröße: 15 SchülerInnen

9 **Manufacturing Lab – FH Vorarlberg**
6850 Dornbirn
Maximale Gruppengröße: 15 SchülerInnen

15 **Kulturraum Ruine Blumenegg**
6721 Thüringerberg

16 **Biosphärenpark.haus Großes Walsertal**
6731 Sonntag

Folgende Projekte können am 16. Mai aus Personalgründen keine speziellen Schulführungen anbieten, aber ihr Angebot steht interessierten Schulklassen ganzjährig nach Vereinbarung zur Verfügung.

3 Werkraum Haus Bregenzerwald

6866 Andelsbuch

13 Handwerk im Walgau

6712 Thüringen



Anmeldung für Schulklassen

Interessierte Lehrerinnen und Lehrer können sich per E-Mail unter europa@vorarlberg.at oder telefonisch unter 05574 511 20305 informieren und sich für eine oder mehrere Besichtigungen mit ihrer Klasse anmelden. Eine Anmeldung ist bis 10. Mai möglich.

Unterrichtsmaterial

Für die Einbindung des Themas „EU-Förderungen“ in den Unterricht stellen wir ein Informationspaket mit Informationsmaterial und einer Linksammlung zur Verfügung, das wir den Lehrerinnen und Lehrern auf Wunsch zukommen lassen.

Kostenlose Anreise

Auch Schulklassen fahren kostenlos mit Bus & Bahn zur Projektbesichtigung. Spezielle Tickets für Schulklassen können unter europa@vorarlberg.at angefordert werden.

Kostenlose Tickets für Bus & Bahn

Besucher der Veranstaltung „EUropa im Ländle“ können aus dem ganzen Verbundgebiet der Verkehrsverbund Vorarlberg GmbH **gratis** mit Bus und Bahn zu den einzelnen Projekten an- und abreisen.

Als Fahrschein gilt das von der Homepage **www.vmobil.at** zum Herunterladen angebotene „Online Gratis-Ticket“ sowohl in ausgedruckter Form als auch am Handy ohne Ausdruck (Tarifbestimmung). Spezielle Tickets für Schulklassen können unter europa@vorarlberg.at angefordert werden.

Tickets zum Ausdrucken:

www.vmobil.at → VVV Bus & Bahn → Veranstaltertickets

Oder QRCode scannen und Ticket direkt aufs Smartphone laden:



„Europa im Ländle“ ist eine Kooperation der Europäischen Struktur- und Investitionsfonds in Österreich und dem Land Vorarlberg.



Europäische Union Investitionen in Wachstum & Beschäftigung, Österreich.



Bundesministerium Arbeit, Soziales, Gesundheit und Konsumentenschutz



Mit Unterstützung von Bund, Ländern und Europäischer Union

Bundesministerium Nachhaltigkeit und Tourismus **EMFF** 2014 – 2020



Mit Unterstützung von Bund, Ländern und Europäischer Union

Bundesministerium Nachhaltigkeit und Tourismus

